

Absender:

**Gruppe BIBS/DIE LINKE. im  
Stadtbezirksrat 130**

**23-20436**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Tempo-30-Zone Salzdahlumer Straße, Stadtbezirk Mitte**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (Entscheidung)

24.01.2023

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:  
Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, in der Temo-30-Zone auf der Salzdahlumer Straße stadteinwärts zwischen der A 39 und der Holzmindener Straße Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu überprüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die Tempo-30-Zone bis zur Einmündung Borsigstraße zu verlängern und so die Lärmbelastung für die direkten Anwohner:innen zu verringern.

**Sachverhalt:**

Da die Salzdahlumer Straße im Bereich der Einmündung Schefflerstraße als Unfallhäufungsstelle identifiziert worden war, wurde vor etwa 1 1/2 Jahren zwischen der A 39 und der Holzmindener Straße stadteinwärts die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt. Anwohner:innen berichten, dass sich bei weitem nicht alle Fahrzeugführenden an diese Geschwindigkeitsbeschränkung halten.

Zudem herrscht Unverständnis darüber, dass die Beschränkung noch vor der dichten Wohnbebauung im Osten der Straße wieder aufgehoben wird. Gemäß Lärmkartierung der Stadt Braunschweig werden die Grenzwerte für die Schallimmission in einem Wohngebiet hier teilweise erheblich überschritten.

Hinzu kommt, dass insbesondere in den Abendstunden der Sommermonate eine starke Lärmbelastung durch so genannte Poser wahrgenommen wird.

(Zum Sachverhalt liegt der Verwaltung unsere bisher nicht beantwortete Anfrage 22-19357 vom 26.8.2022 vor.)

**Anlagen:**  
keine